

Vorderseite, zuerst beschreiben

Walperhausen

Sammler: Müller, Lafon

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Oetzlar

Gemarkung: Walperhausen

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	✓		Im Rainfeld a zi R	gö R	a	
2	✓		Auf der Krutwiese	R	a	
3	✓		Auf dem Hauptkoppel	R (nicht nach dem Rain a 2. könl. Landbesitzer)		
4	✓		Auf der Lufwiese	R	a	
5	✓		Auf dem Ringhof	R-L	a	
6	✓	Auf dem Lohm	Auf dem Lohm	R-M gö	a	
7	✓	Auf dem Rammeln	Auf dem Rammeln	R-M gö	a	
8	✓		Der Fiebelswiese	R	oli	
9	✓		Ober Gingenwies		oli	
10	✓		Gingenwies	(Hauptabt. griff. Mist) R	a	
11	✓		Auf im Lohm	R	a	
12	✓		Auf dem alten Lohm	R	a	
13	✓		Auf der alten Lohm	R-L	a um May	
14	✓		Auf im Ringhof	R-Lohm	a	Erste Frucht, Gut für Rindvieh
15	✓		Auf dem Lohm über der Heide	R	a	Grenze Holzschläger - Rindwiese
16	✓		Gute Lohmwiese	R	a	
17	✓		Auf im alten Hof	R	a-oli	
18	✓		Woh im Hof auf im Rain	R	a	
19	✓		Ober im Holzweg	R	a	
20	✓		Auf im besten Rain	L	a	
21	✓	Fadelland	In der Fadelland	R-Lohm	a	
22	✓		Auf der Holzweg	L	a	Am Holzweg, der nach dem Wald führt
23	✓		Auf im Rammeln	L	a	
24	✓	Göll	Auf der Göll	L	a	
25	✓		Auf im Mühlgraben	L	a	
26	✓		Mitten in der Lohmwiese	R	oli	
27	✓	Rammelnwiese	Rammelnwiese	R	oli	
28	✓		In der Lohmwiese	R	oli	Gute zügenswiese "Horn", alle quillt trocken frei.
29	✓	Die große Mist	Auf der großen Mist	R	oli	
30	✓		Lohmwiese	R	oli	(Rindwiese)
31	✓	Gingenwies	Gingenwies	R	oli	
32	✓	Ringhof	Auf im Ringhof	R	oli	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Kreis: *Wetzlar*

Gemarkung: *Poltschhausen*

Bl. *1 a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
33	✓		Vor der Weiden	Di	Di	Früher ein Weiden von „Pflanzweiden“ (Koppel?) umgeben.
34	✓		In dem alten Garten	"	"	
35	✓		In der Weidenweide	"	"	
36	✓		Weidenweide	"	"	
37	✓		Hinter der Kirschen	"	Ja	früher Weiden
38	✓		Witten im Längfeld	"	a	
39	✓	<i>Ginga</i>	Auf Gingen	"	a	Kopf Weiden
40	✓		In der Kirche u. d. Acker	L	a	
41	✓		Vor der Gasse	L	a	
42	✓		In der Kirche	"	Di	
43	✓		Auf dem Weidenacker	L	a	
44	✓		Auf dem Weidenacker	L	a	
45	✓		Wiesenfeld	"	a	
46	✓		Vor u. hinter der Weide	L G	a	
47	✓		Auf dem Weiden	"	"	
48	✓		Auf dem Weiden	"	"	
49	✓		Von Klauenberg Weg	Di "	"	
50	✓		Von Ziegenberg	"	"	
51	✓		Auf dem Weiden	Di "	"	
52	✓		Auf dem Weidenberg	" "	"	
53	✓		In der Weiden	"	Di	
54	✓		Auf dem Weidenacker	L	a	
55	✓		Auf dem Weiden	Di	Di	
56	✓	<i>Kornweide</i>	Die Pfundweide	"	"	
57	✓		In der Weidenweiden	"	Di	
58	✓		In der Weidenweiden	"	"	
59	✓		Vor dem Weidenberg	"	"	= Klauenberg?
60	✓		In der Weidenweiden	"	"	
61	✓		Die Weidenweiden	Di	"	So auch in Poltschhausen Kr. Marburg (Garten mitten im Dorf)
62	✓		Die Weidenweiden	"	a	früher Weidenweiden
63	✓		In der Weiden	"	a	
64	✓		In der langen Weiden	"	a	
65	✓		Von Oberdorf	L	a	
66	✓		Von Weiden	"	a	
67	✓	<i>Zimmerweide</i>	Groben Weide	L	a	
68	✓		Von Weiden	"	a	
69	✓		Von auf der Weiden	"	"	
70	✓		Auf der Weiden	"	"	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Müller, Stefan

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Weizler

Gemarkung: Wapertshausen

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
71	✓		Das Linspfl.	z	ola	
72	✓		In der Gang		"	
73	✓		In der Kump	Bi	"	
74	✓		Die Draifpfl.		"	
75	✓		Das Knüppelstein		"	ganz alte Felsen
76	✓		Die jungen Felsen		"	" " "
77	✓		Der Fimmungplatz		"	Felsen an Ort u. Stelle die Felsen Felsen befinden auf Umland.
78	✓		Der Bodenmarken	L	"	
79	✓		Fußlöcher	"	"	
80	✓		Die Wälder	"	"	Mit Hegerückplatz des Weidenreiches zum Wiederkäuen.
81	✓		Der Vogelstein	"	"	
82	✓		Grüner Stein	"	"	
83	✓		Worm Felsenberg		ola	
84	✓		" Felsenberg		"	
85	✓		Der Klaffenstein		ola	
86	✓		Die des Klinkstein	Bi	ola	
87	✓	Füllstein	Die Füllstein		"	
88	✓	Grünen	Worm Graben		"	
89	✓		Die Waffenstein	Bi	"	
90	✓	Kwallplatz	Auf dem Kwallplatz		ola	Größter Teil nach lebenden alten Waffenstein mit Holzsteinen gebaut.
91	✓		Obere Wälder		ola	
92	✓		Worm Felsenberg		"	
93	✓		Wormstein		"	
94	✓		Der Liebringstein		"	
95	✓		Fingabau		ola	
96	✓		Die Wälder		ola	früher Wald, seit 10 Jahren gerodet. Ist während beim Roden viele kleine Felsen gefunden.
97	✓		In der Hof	Bi	ola	
98	✓		Der Felsen		"	
99	✓		Auf dem Wälder (Mühl!)		"	
100	✓		Der Wälder		"	
101	✓		Zwischen der Felsen		"	
102	✓		In der Katzberg		ola + a g	
103	✓		Oben auf der Wälder	von	ola	
104	✓		Unter dem Kwallplatz	von	ola	
105	✓		Auf dem Kwallplatz	"	"	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Wetzlar*

Gemarkung: *Müller Walpurgshausen*

Bl. *41* 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
106	✓		<i>Aum Hindergraben</i>	L	a	
107	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>	"	"	
108	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>	"	"	
109	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>	"	"	
110	✓		<i>Wiese in der Höhe d. Höheberg</i>	"	"	
111	✓		<i>Die alte Kuffel</i>	H	<i>Obland</i>	
112	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>	L	a	
113	✓		<i>" die Kuffel</i>	St	Sti	<i>Quelle gefast</i>
114	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>		Sti	
115	✓		<i>Auf der Höhe</i>		Sti	
116	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>	St	Sti	
117	✓		<i>Aum Hindergraben</i>		<i>Dorfanlage</i>	
118	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>		"	
119	✓		<i>Im Obland</i>	St	Sti	
120	✓		<i>Aum Hindergraben</i>		Dorf	
121	✓		<i>Die alte Hof</i>		Sti	
122	✓		<i>Im Obland</i>		St	
123	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>		"	
124	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>	St	Sti Ja	
125	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>		St	
126	✓	<i>Dorfplatz</i>	<i>Wiese auf der Höhe</i>		"	
127	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>		"	
128	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>		Sti	
129	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>		Sti	
130	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>		Sti	
131	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>		"	
132	✓		<i>Die Höhe</i>		<i>Dorfplatz</i>	
133	✓		<i>Die Höhe</i>		Dorf	
134	✓		<i>Wiese auf der Höhe</i>	Gang	Sti	
135	✓		<i>Aum Hindergraben</i>		a	

Alle Hindergraben sind in einem alten Fluss-
 betten auf der Höhe angelegt worden.

J. H. Müller

vom. März 53. E. Rexrodt.

Alle Hindergraben sind in einem alten Fluss-
 betten auf der Höhe angelegt worden. 1863 unter
 Walpurgshausen, am 11. 37 Müller, H.